



Jahresbericht zum 30. September 2018

UniInstitutional Asset Balance Plus

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Uninstitutional Asset Balance Plus	5
Anlagepolitik	5
Wertentwicklung des Fonds	6
Geografische Länderaufteilung	6
Wirtschaftliche Aufteilung	6
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	7
Zusammensetzung des Fondsvermögens	7
Veränderung des Fondsvermögens	7
Aufwands- und Ertragsrechnung	7
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	7
Vermögensaufstellung	8
Devisenkurse	10
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	10
Erläuterungen zum Bericht	13
Bericht des Abschlussprüfers (Réviseur d'entreprises agréé)	15
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft	17
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Portfoliomanagement, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Verwahrstelle, Zahl- und Vertriebsstellen	22

Hinweis

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen, denen der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. Oktober 2017 bis 30. September 2018). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende des Berichtszeitraums am 30. September 2018.

Steigende Zinsen belasten Staatsanleihen weltweit

US-Staatsanleihen tendierten zunächst unter Schwankungen seitwärts. Der Handel wurde vor allem von zwei Themen dominiert. Lange Zeit beschäftigten die Marktteilnehmer die Pläne von Donald Trump bezüglich einer Reform des US-Steuersystems. Marktteilnehmer erhofften sich hiervon einen Stimulus für die US-Wirtschaft und hielten sich deshalb mit Käufen zurück. Kurz vor dem Jahreswechsel 2017/2018 konnte die Reform dann verabschiedet werden. In der Folge kam es zu einer spürbaren Belebung der US-Wirtschaft, vor allem bei den Stimmungsindikatoren. Der US-Rentenmarkt geriet dadurch unter Abgabedruck. Dabei kletterte die Rendite für zehnjährige Anleihen über die Marke von drei Prozent. Als belastend erwiesen sich neben den guten Konjunkturdaten auch die Angst vor höheren Inflationsraten. Vor allem die Energiepreise verteuerten sich im Jahresverlauf deutlich. Dazu trug auch die US-Administration selbst bei, indem sie das Atomabkommen mit dem Iran aufkündigte. Im weiteren Berichtsverlauf konnten die Verluste dann aber wieder nahezu vollständig aufgeholt werden. US-Präsident Trump verschärfte seine Rhetorik und kündigte immer wieder neue Handelsbeschränkungen gegenüber China und auch Europa an. Die verhängten Strafzölle werden zunehmend zu einer Belastung für den Welthandel. US-Staatsanleihen waren in diesem schwierigen Umfeld als sicherer Anlagehafen gefragt und handelten über die Sommermonate hinweg in einer engen Handelsspanne. Gegen Ende des Berichtszeitraums sorgte ein robuster US-Arbeitsmarktbericht für Aufsehen. Schnell machten sich Inflationssorgen breit und ließen die Rendite zehnjähriger Schatzanweisungen bis auf knapp 3,1 Prozent steigen. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verloren US-Staatsanleihen daher im Berichtszeitraum 1,7 Prozent an Wert.

Bei Euro-Staatsanleihen verlief die Kursentwicklung hingegen freundlicher. Hier hatten die Währungshüter großen Einfluss auf die Kursentwicklung. Zwar reduzierte die Europäische Zentralbank mehrfach ihr Ankaufprogramm, erteilte Zinserhöhungen aber eine klare Absage. Bemerkenswert war der lange Zeit große Zuspruch bei Peripherieanleihen, die auf Indexteile kräftig zulegen konnten. Ab Mai belastete aber die schwierige Regierungsbildung in Italien. Je länger die Sondierungsgespräche andauerten, desto wahrscheinlicher wurde

eine Regierungskoalition der eurokritischen Parteien. Die Notierungen italienischer Anleihen gaben stark nach und der Risikoaufschlag zehnjähriger Papiere gegenüber den als sicher geltenden Bundesanleihen schoss deutlich in die Höhe. Im Juni beruhigte sich die Lage dann wieder etwas, bis die Budgetverhandlungen im September erneut für Unruhe sorgten. Peripherieanleihen gaben ihre zuvor erzielten Gewinne wieder vollständig ab, während die als sicher geltenden Papiere aus Deutschland, Frankreich und den Niederlanden immer wieder von der weiteren Eskalation im Handelsstreit zwischen China und den USA profitierten. In Summe tendierten europäische Staatsanleihen, gemessen am iBoxx Euro Sovereign-Index, im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen entwickelte sich anfangs noch freundlich. Das Ankaufprogramm der Europäischen Zentralbank erwies sich immer wieder als stützend. Im Frühjahr preiste der Markt dann das Ende des Ankaufprogramms der Europäischen Zentralbank ein und musste höhere Risikoaufschläge verkraften. Gute Unternehmensergebnisse sorgten im Sommer aber für eine Stabilisierung. Letztlich blieb, gemessen am BofA Merrill Lynch Euro Corporate-Index, ein leichter Zugewinn von 0,1 Prozent.

Papiere aus den aufstrebenden Volkswirtschaften entwickelten sich infolge steigender Rohstoffpreise und dem Ausbleiben protektionistischer Maßnahmen seitens der US-Regierung zunächst sehr erfreulich. Als stützend erwiesen sich auch hohe Mittelzuflüsse. Höhere US-Renditen, ein fester US-Dollar und die Sorge um den Welthandel führten später aber zu höheren Risikoaufschlägen und Kursverlusten. In Summe mussten Schwellenländer-Papiere, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Diversified-Index, einen Verlust von 1,9 Prozent hinnehmen.

Aktienmärkte mit uneinheitlicher Entwicklung

Die globalen Aktienmärkte haben im Berichtsjahr deutlich geschwankt, konnten aber insgesamt zulegen. Dabei haben sie sich regional jedoch sehr unterschiedlich entwickelt. Als marktstützend erwiesen sich die durchgehend starken US-Unternehmensergebnisse, Aktienrückkäufe und eine lebhaftere Fusions- und Übernahmeaktivität. Seit sich aber der US-Zollkonflikt insbesondere mit China deutlich verschärft hat, ist die Unsicherheit weltweit gestiegen. Belastend wirkte ebenfalls die geldpolitische Straffung der US-Notenbank Fed, mit der eine Aufwertung des US-Dollar und Krisen in Schwellenländern wie der Türkei, Argentinien und Brasilien einhergingen. Per saldo gewann der MSCI World-Index in lokaler Währung 10,2 Prozent.

In den USA kamen aufgrund starker Konjunktur- und Arbeitsmarktdaten wiederholt Sorgen auf, dass die Inflation deutlich steigen und die Notenbank Fed darauf mit einer strafferen Geldpolitik reagieren würde. Die Fed hielt entsprechend an ihrem Zinspfad fest. Seit März belastete immer wieder der Handelsstreit zwischen den USA und China sowie weiteren Ländern. Andererseits sorgten außergewöhnlich gute Wirtschafts- und Unternehmenszahlen sowie die Stärke der US-Technologiewerte für kräftige Zuwächse. In den vergangenen zwölf Monaten stieg der Dow Jones Industrial Average um 18,1 Prozent und der marktweite S&P 500-Index gewann 15,7 Prozent.

Die Börsen in Europa wurden über weite Strecken von politischen Themen belastet. Neben endlosen Brexit-Debatten dominierte vor allem die italienische Politik das Geschehen. Die schwierige Regierungsbildung im Frühjahr und die anhaltende Diskussion über die künftige Haushaltspolitik des Landes sorgten wiederholt für Unsicherheit. Zudem drückte der starke Euro die Notierungen. Unter dem Strich verlor der EURO STOXX 50-Index 5,4 Prozent, der STOXX Europe 600-Index gab 1,3 Prozent ab.

Japanische Aktien konnten sich dem globalen Trend zeitweise nicht entziehen, insbesondere mit Blick auf den US-Handelskonflikt. Doch seit dem Frühjahr 2018 kam es angesichts einer robusten Konjunktur und der deutlichen Abwertung des Yen zu kräftigen Kurszuwächsen. Der NIKKEI 225-Index stieg per saldo um 18,5 Prozent.

Die Schwellenländer schlossen, gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in lokaler Währung, das Berichtsjahr unter Schwankungen mit einem Plus von 0,3 Prozent ab. Die asiatische Region - insbesondere China - litt besonders unter der US-Zollpolitik.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UnInstitutional Asset Balance Plus ist ein aktiv gemanagter Fonds, der sein Fondsvermögen in Aktien weltweiter Emittenten investiert. Zudem kann das Fondsvermögen in fest- und variabel verzinsliche Staatsanleihen, Anleihen von supranationalen Organisationen, Pfandbriefe, Unternehmensanleihen, High Yield Anleihen, Bankschuldverschreibungen und sonstige verzinsliche Wertpapiere einschließlich Zero-Bonds investieren. Die vorgenannten Anleihen können von Emittenten aus den Emerging Markets Ländern begeben werden und lauten auf Währungen weltweit. Dabei dürfen die nicht auf Euro lautenden Vermögenswerte, die nicht währungsgesichert werden, 50 Prozent des Netto-Fondsvermögens nicht überschreiten. Weiterhin kann in Bankguthaben und Geldmarktinstrumente angelegt werden. Derivate können zu Investitions- und Absicherungszwecke eingesetzt werden. Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer angemessenen Rendite des angelegten Kapitals bei gleichzeitiger Beachtung wirtschaftlicher und politischer Risiken. Beim UnInstitutional Asset Balance Plus werden Risiken in der Anlage begrenzt, jedoch keine Garantie zugesagt. Zum 1. Januar 2018 wurde für den Fonds zur Erreichung einer steuerlichen Teilfreistellung als Mischfonds i.S.d. § 2 Abs. 7 des geänderten Investmentsteuergesetzes eine Kapitalbeteiligungsquote von mindestens 25 Prozent in der Anlagepolitik aufgenommen. Aufgrund der Neuausrichtung der Anlagepolitik und der Aufhebung der sich wiederholenden Garantieperioden wurde der Fonds zum 1. Januar 2018 von UnInstitutional IMMUNO Top in UnInstitutional Asset Balance Plus umbenannt. Aufgrund der Neuausrichtung der Anlagestrategie bzw. der Änderung der Anlagepolitik wurde der Fonds zum 15. Oktober 2018 in UnInstitutional European Bonds & Equities umbenannt.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UnInstitutional Asset Balance Plus investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Investmentfonds mit einem Anteil von zuletzt 42 Prozent. Dieser teilte sich in 25 Prozent Rentenfonds und 16 Prozent Aktienfonds auf. Der Anteil an Rentenanlagen betrug 35 Prozent und an Aktien 16 Prozent des Fondsvermögens zum Ende des Berichtszeitraums. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter regionalen Gesichtspunkten wurde das Rentenvermögen schwerpunktmäßig in den Euroländern mit einem Anteil von zuletzt 94 Prozent investiert. Dieser Wert blieb während des Berichtszeitraums nahezu unverändert. Kleinere Engagements in Nordamerika und im asiatisch-pazifischen Raum ergänzten die regionale Aufteilung.

Bei den Rentenfonds lag der regionale Schwerpunkt im globalen Raum. Zudem wurden europäische Rentenfonds sowie Rentenfonds der aufstrebenden Volkswirtschaften dem Portfolio beigemischt.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt nahezu vollständig in den Euroländern. Der Wert blieb während des Berichtszeitraums nahezu unverändert. Kleinere Engagements in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone ergänzten die regionale Struktur.

Bei den Anleiheklassen lag der Schwerpunkt auf Rentenfonds mit zuletzt 42 Prozent des Rentenvermögens. Der Anteil in Rentenfonds hat sich unterjährig zeitweise auf 69 Prozent des Fondsvolumens erhöht. Weitere Anlagen in Staats- und staatsnahe Anleihen mit 30 Prozent und in gedeckte Schuldverschreibungen (Covered Bonds) mit 26 Prozent ergänzten zum Ende der Berichtsperiode das Rentenportfolio. Kleinere Engagements in Unternehmensanleihen (Corporates) rundeten die Struktur ab.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Der Branchenschwerpunkt lag im Aktienportfolio auf Aktienfonds mit zuletzt 51 Prozent des Aktienvermögens. Dieser Wert reduzierte sich während des Berichtszeitraums um 49 Prozentpunkte. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern in der Konsumgüterbranche mit 14 Prozent und in der Industrie mit 11 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe A+. Die durchschnittliche Rendite lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 0,71 Prozent. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei vier Jahren und einem Monat.

Uninstitutional Asset Balance Plus

Der Uninstitutional Asset Balance Plus nimmt für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis zum 30. September 2018 eine Ausschüttung in Höhe von 1,00 Euro pro Anteil vor.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Luxemburg	32,04 %
Deutschland	22,73 %
Frankreich	13,17 %
Italien	6,37 %
Niederlande	5,67 %
Belgien	4,41 %
Kanada	1,93 %
Australien	1,67 %
Finnland	1,58 %
Spanien	1,54 %
Slowenien	1,20 %
Irland	0,26 %
Wertpapiervermögen	92,57 %
Optionen	0,05 %
Terminkontrakte	-0,12 %
Bankguthaben	9,79 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-2,29 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
	0,04	-2,96	-1,43	-

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Investmentfondsanteile	41,80 %
Staatsanleihen	16,34 %
Banken	16,00 %
Investitionsgüter	3,00 %
Diversifizierte Finanzdienste	2,90 %
Software & Dienste	1,79 %
Energie	1,48 %
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	1,30 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1,15 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	1,13 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	0,92 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	0,76 %
Automobile & Komponenten	0,68 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	0,66 %
Transportwesen	0,66 %
Versorgungsbetriebe	0,63 %
Medien	0,57 %
Telekommunikationsdienste	0,45 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	0,35 %
Wertpapiervermögen	92,57 %
Optionen	0,05 %
Terminkontrakte	-0,12 %
Bankguthaben	9,79 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-2,29 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

UniInstitutional Asset Balance Plus

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelauf- kommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2016	41,36	414	-7,74	100,00
30.09.2017	38,66	385	-2,85	100,42
30.09.2018	31,03	321	-6,39	96,62

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. September 2018

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 28.752.409,95)	28.737.669,83
Optionen	16.050,00
Bankguthaben	3.038.235,13
Sonstige Bankguthaben	88.823,39
Zinsforderungen aus Wertpapieren	48.348,78
Dividendenforderungen	5.254,40
	31.934.381,53
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-97.840,86
Nicht realisierte Verluste aus Terminkontrakten	-34.180,59
Zinsverbindlichkeiten	-1.201,69
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	-596.842,00
Sonstige Passiva	-170.046,13
	-900.111,27
Fondsvermögen	31.034.270,26
Umlaufende Anteile	321.208.000
Anteilwert	96,62 EUR

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2017 bis zum 30. September 2018

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	38.655.534,74
Ordentlicher Nettoertrag	322.407,55
Ertrags- und Aufwandsausgleich	28.417,33
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	2.210.632,28
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-8.595.712,36
Realisierte Gewinne	1.816.588,44
Realisierte Verluste	-1.841.478,12
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-619.160,12
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-614.725,00
Ausschüttung	-328.234,48
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	31.034.270,26

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2017 bis zum 30. September 2018

	EUR
Dividenden	197.781,26
Erträge aus Investmentanteilen	336.296,66
Zinsen auf Anleihen	108.164,02
Erträge aus Wertpapierleihe	95,16
Ertragsausgleich	-48.078,92
Erträge insgesamt	594.258,18
Zinsaufwendungen	-2.151,96
Verwaltungsvergütung	-217.511,38
Pauschalgebühr	-40.653,09
Veröffentlichungskosten	-784,57
Taxe d'abonnement	-10.075,34
Sonstige Aufwendungen	-20.335,88
Aufwandsausgleich	19.661,59
Aufwendungen insgesamt	-271.850,63
Ordentlicher Nettoertrag	322.407,55
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	33.556,02
Laufende Kosten in Prozent ¹⁾	1,32

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	384.942,000
Ausgegebene Anteile	22.746,000
Zurückgenommene Anteile	-86.480,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	321.208,000

UniInstitutional Asset Balance Plus

Vermögensaufstellung zum 30. September 2018

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds- vermögen % ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Belgien								
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./NV	EUR	2.960	251	2.709	75,2200	203.770,98	0,66
							203.770,98	0,66
Deutschland								
DE000BASF111	BASF SE	EUR	4.360	1.651	2.709	76,5500	207.373,95	0,67
DE000BAY0017	Bayer AG	EUR	2.740	0	2.740	76,5100	209.637,40	0,68
DE0007100000	Daimler AG	EUR	5.860	2.000	3.860	54,3500	209.791,00	0,68
DE0006305006	Deutz AG	EUR	4.500	0	4.500	7,6700	34.515,00	0,11
DE0005552004	Dte. Post AG	EUR	6.700	0	6.700	30,7100	205.757,00	0,66
DE0005557508	Dte. Telekom AG	EUR	10.040	0	10.040	13,8850	139.405,40	0,45
DE000ENAG999	E.ON SE	EUR	23.890	10.350	13.540	8,7800	118.881,20	0,38
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA	EUR	3.750	0	3.750	63,2400	237.150,00	0,76
DE0006047004	HeidelbergCement AG	EUR	1.000	0	1.000	67,3200	67.320,00	0,22
DE0007164600	SAP SE	EUR	3.920	0	3.920	106,0000	415.520,00	1,34
DE0007236101	Siemens AG	EUR	2.570	0	2.570	110,3400	283.573,80	0,91
							2.128.924,75	6,86
Frankreich								
FR0000125338	Capgemini S.A.	EUR	1.280	0	1.280	108,4000	138.752,00	0,45
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A.	EUR	5.920	2.020	3.900	37,1450	144.865,50	0,47
FR0000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	EUR	1.150	0	1.150	304,6000	350.290,00	1,13
FR0000120578	Sanofi S.A.	EUR	1.760	800	960	76,5600	73.497,60	0,24
FR0000121972	Schneider Electric SE	EUR	3.060	1.000	2.060	69,3000	142.758,00	0,46
FR0000120271	Total S.A.	EUR	12.010	3.800	8.210	55,8400	458.446,40	1,48
FR0000125486	Vinci S.A.	EUR	3.980	0	3.980	82,0200	326.439,60	1,05
FR0000127771	Vivendi S.A.	EUR	8.000	0	8.000	22,1700	177.360,00	0,57
							1.812.409,10	5,85
Irland								
IE0001827041	CRH Plc.	EUR	4.110	1.210	2.900	28,1800	81.722,00	0,26
							81.722,00	0,26
Niederlande								
NL0010273215	ASML Holding NV	EUR	680	0	680	160,9000	109.412,00	0,35
NL000009355	Unilever NV	EUR	8.440	0	8.440	47,9650	404.824,60	1,30
							514.236,60	1,65
Spanien								
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	EUR	12.000	0	12.000	6,3380	76.056,00	0,25
							76.056,00	0,25
							4.817.119,43	15,53
Börsengehandelte Wertpapiere								
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Anleihen								
Börsengehandelte Wertpapiere								
EUR								
XS0543370430	3,500 % ABN AMRO Bank NV v.10(2022)		0	0	300.000	113,5080	340.524,00	1,10
DE000BLB6JA9	0,350 % Bayer. Landesbank Pfd. v.15(22)		0	0	500.000	100,9413	504.706,50	1,63
BE0000334434	0,800 % Belgien Reg.S. v.15(2025)		400.000	0	400.000	102,7330	410.932,00	1,32
BE0000328378	2,250 % Belgien v.13(2023)		500.000	0	500.000	110,6920	553.460,00	1,78
FR0013111903	0,375 % BPCE SFH Pfd. Reg.S. v.16(2023)		0	0	300.000	100,6190	301.857,00	0,97
DE000A2NBGG9	0,750 % Bundesländer v.18(2028)		500.000	0	500.000	98,6780	493.390,00	1,59
FR0011356997	2,375 % Compagnie de Financement Foncier S.A. Pfd. v.12(2022)		300.000	0	300.000	108,8764	326.629,20	1,05
FI4000348727	0,500 % Finnland v.18(2028)		500.000	0	500.000	97,8810	489.405,00	1,58
FR0011962398	1,750 % Frankreich v.14(2024)		250.000	750.000	500.000	109,2818	546.409,00	1,76
FR0013283686	0,000 % Frankreich v.17(2023)		500.000	0	500.000	100,0720	500.360,00	1,61

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniInstitutional Asset Balance Plus

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % ¹⁾	
						EUR		
IT0004872328	3,625 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EMTN v.12(2022)	300.000	0	300.000	112,4390	337.317,00	1,09	
IT0005172322	0,950 % Italien v.16(2023)	600.000	0	600.000	94,6850	568.110,00	1,83	
IT0005170839	1,600 % Italien v.16(2026)	0	0	400.000	91,8010	367.204,00	1,18	
IT0005282527	1,450 % Italien v.17(2024)	400.000	0	400.000	93,2440	372.976,00	1,20	
BE0002498732	0,375 % KBC Bank NV Pfe. v.16(2022)	0	0	200.000	101,0220	202.044,00	0,65	
DE000A2DAR65	0,625 % Kreditanstalt für Wiederaufbau EMTN v.17(2027)	500.000	0	500.000	99,7719	498.859,50	1,61	
XS1883355601	0,500 % Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale Pfe. v.18(2025)	400.000	0	400.000	99,3030	397.212,00	1,28	
XS1072516427	1,375 % National Australia Bank Ltd. Reg.S. Pfe. v.14(2021)	0	0	500.000	103,6250	518.125,00	1,67	
XS1346315382	0,500 % Nederlandse Waterschapsbank NV Reg.S. v.16(2023)	0	0	500.000	101,7000	508.500,00	1,64	
SI0002102984	4,625 % Slowenien v.09(2024)	300.000	0	300.000	124,1090	372.327,00	1,20	
ES0000012A97	0,450 % Spanien v.17(2022)	400.000	0	400.000	100,4370	401.748,00	1,29	
XS1401105587	0,375 % Toronto-Dominion Bank Reg.S. Pfe. v.16(2023)	600.000	0	600.000	100,0757	600.454,20	1,93	
IT0004988553	3,000 % UniCredit S.p.A. Pfe. v.14(2024)	0	0	300.000	111,0340	333.102,00	1,07	
						9.945.651,40	32,03	
Börsengehandelte Wertpapiere						9.945.651,40	32,03	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
EUR								
FR0013369667	1,000 % La Banque Postale Home Loan SFH EMTN Pfe. v.18(2028)	600.000	0	600.000	99,7980	598.788,00	1,93	
XS1882681619	0,125 % Nederlandse Waterschapsbank N.V. EMTN v.18(2023)	400.000	0	400.000	99,3800	397.520,00	1,28	
						996.308,00	3,21	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						996.308,00	3,21	
Anleihen						10.941.959,40	35,24	
Investmentfondsanteile²⁾								
Deutschland								
DE000A0M80M2	UniFavorit: Aktien -I-	EUR	0	4.500	15.000	161,4200	2.421.300,00	7,80
DE000A1C81J5	UniInstitutional Euro Reserve Plus	EUR	23.000	16.900	6.100	99,9700	609.817,00	1,96
						3.031.117,00	9,76	
Luxemburg								
LU0115904467	UniEM Global -A-	EUR	18.400	6.300	12.100	85,5900	1.035.639,00	3,34
LU0458547873	UniEuroSTOXX 50 -I-	EUR	32.500	75.000	32.500	50,2700	1.633.775,00	5,26
LU1348768752	UniInstitutional Basic Emerging Markets	EUR	24.300	19.300	20.500	95,6000	1.959.800,00	6,31
LU1348768323	UniInstitutional Basic Global Corporates HY	EUR	22.000	23.800	12.000	108,4000	1.300.800,00	4,19
LU1348768679	UniInstitutional Basic Global Corporates IG	EUR	27.500	18.500	29.000	99,0400	2.872.160,00	9,25
LU0315299569	UniInstitutional Global Convertibles	EUR	0	4.000	10.000	114,5300	1.145.300,00	3,69
						9.947.474,00	32,04	
Investmentfondsanteile						12.978.591,00	41,80	
Wertpapiervermögen						28.737.669,83	92,57	
Optionen								
Long-Positionen								
EUR								
Call on Euro Stoxx 50 Price Index Oktober 2018/3.475,00			40	0	40		3.600,00	0,01
Put on DAX Index Oktober 2018/11.750,00			40	0	40		7.800,00	0,03
Put on Euro Stoxx 50 Price Index Oktober 2018/3.250,00			50	0	50		4.650,00	0,01
						16.050,00	0,05	
Long-Positionen						16.050,00	0,05	
Optionen						16.050,00	0,05	
Terminkontrakte								
Long-Positionen								
EUR								
VSTOXX Index Future November 2018			198	0	198		3.450,00	0,01
						3.450,00	0,01	
Long-Positionen						3.450,00	0,01	

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UnInstitutional Asset Balance Plus

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds- vermögen % 1)
Short-Positionen							
EUR							
	MSCI World Net EUR Future Dezember 2018	0	30	-30		-14.073,12	-0,05
	10YR Euro-BTP 6% Future Dezember 2018	5	18	-13		-34.406,45	-0,11
						-48.479,57	-0,16
USD							
	CBOE Volatility Index (VIX) Future November 2018	0	22	-22		10.848,98	0,03
						10.848,98	0,03
Short-Positionen						-37.630,59	-0,13
Terminkontrakte						-34.180,59	-0,12
Bankguthaben - Kontokorrent						3.038.235,13	9,79
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten						-723.504,11	-2,29
Fondsvermögen in EUR						31.034.270,26	100,00

- 1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.
- 2) Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Von gehaltenen Anteilen eines Zielfonds, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, wird keine oder eine reduzierte Verwaltungsvergütung berechnet.

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30. September 2018 in Euro umgerechnet.

US Amerikanischer Dollar	USD	1	1,1614
--------------------------	-----	---	--------

Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Aktien, Anrechte und Genussscheine			
Börsengehandelte Wertpapiere			
Deutschland			
DE0008404005	Allianz SE	1.970	1.970
DE000BAY1BR7	BAYER AG BZR 19.06.2018	2.590	2.590
Frankreich			
FR0000120628	AXA S.A.	8.850	8.850
FR0000131104	BNP Paribas S.A.	6.980	6.980
FR0010307819	Legrand S.A.	3.670	3.670
Italien			
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	97.270	97.270
Niederlande			
NL0000235190	Airbus SE	1.720	1.720
NL0011821202	ING Groep NV	24.550	24.550
Spanien			
ES0113900J37	Banco Santander S.A.	42.930	42.930
Anleihen			
Börsengehandelte Wertpapiere			
EUR			
XS1055095704	1,375 % Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-AG v.14(2021)	0	600.000
ES0413211121	3,500 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. Pfe. v.06(2021)	0	1.000.000
ES0413211824	0,750 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. Pfe. v.15(2022)	0	1.000.000
ES0413900160	4,625 % Banco Santander S.A. v.07(2027)	0	500.000
ES0413679327	1,000 % Bankinter S.A. Pfe. Reg.S. v.15(2025)	0	700.000

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniInstitutional Asset Balance Plus

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
BE0002483585	0,750 % Belfius Bank S.A. Pfe. v.15(2025)	0	500.000
DE0001141745	0,000 % Bundesrepublik Deutschland S.174 v.16(2021)	0	700.000
ES0440609271	0,625 % Caixabank S.A. Reg.S. Pfe. v.15(2025)	0	500.000
XS1357027496	0,375 % Commonwealth Bank of Australia Pfe. Reg.S. v.16(2021)	0	400.000
DE000DHY4648	0,250 % Dte. Hypothekenbank AG Pfe. v.16(2024)	0	400.000
XS1346557637	0,625 % Erste Group Bank AG Reg.S. Pfe. v.16(2023)	0	500.000
DE000LB01ZU3	0,500 % Landesbank Baden-Württemberg Pfe. v.15(2022)	0	1.000.000
XS1144844583	1,000 % OP-Asuntoluottopankki Oyj Pfe. v.14(2024)	0	500.000
FR0011644392	1,625 % Société Générale SFH Pfe. v.13(2021)	0	500.000
XS1342818470	0,375 % Toronto-Dominion Bank Pfe. Reg.S. v.16(2021)	0	300.000
XS1057841980	1,375 % UBS AG (London Branch) EMTN Reg.S. Pfe. v.14(2021)	0	600.000
AT000B049572	0,750 % UniCredit Bank Austria AG Pfe. v.15(2025)	0	700.000
FR0012143451	0,875 % Union Nationale Interprofessionnelle pour l'Emploi dans l'Industrie et le Commerce v.14(2022)	0	1.000.000

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

EUR

DE000DB5DCN5	1,750 % Deutsche Bank AG EMTN Pfe. v.12(2022)	0	500.000
--------------	---	---	---------

Investmentfondsanteile ¹⁾

Deutschland

DE000A0Q2HY7	UniDeutschland -I-	0	4.400
DE000A0RPAV6	UniDeutschland XS I.	0	2.800
DE000A0M80N0	UniGlobal -I-	0	12.000
DE0005326599	UniInstitutional Premium Corporate Bonds	0	33.000

Luxemburg

LU0482734919	UniInstitutional EM Sovereign Bonds	7.000	12.000
LU0220302995	UniInstitutional Global High Yield Bonds	8.000	39.500
LU1756676109	UniInstitutional MultiPremia	5.000	5.000

Optionen

EUR

Call on Euro Bund 10 Year Future April 2018/158,00	10	10
Call on Euro Bund 10 Year Future Mai 2018/159,00	15	15
Call on EURO STOXX Bank Index Oktober 2018/110,00	150	150
Call on Euro Stoxx 50 Price Index Dezember 2017/3.700,00	65	65
Call on Euro Stoxx 50 Price Index Dezember 2018/3.700,00	50	50
Call on Euro Stoxx 50 Price Index Februar 2018/3.600,00	40	40
Call on Euro Stoxx 50 Price Index Mai 2018/3.475,00	35	35
Call on Euro Stoxx 50 Price Index März 2018/3.500,00	45	45
Call on EUX 10YR Euro-Bund Future Juli 2018/164,00	50	50
Call on STOXX 600 Oil & Gas Index Dezember 2017/310,00	0	50
Call on STOXX 600 Oil & Gas Index Dezember 2017/325,0	50	0
Call on VSTOXX Volatilitätsindex Mini April 2018/24,00	400	400
Put on DAX Index Oktober 2017/12.000,00	0	60
Put on Euro Bund 10 Year Februar 2018/156,00	100	100
Put on Euro Bund 10 Year Future Januar 2018/160,00	40	40
Put on Euro Bund 10 Year Future Juni 2018/156,00	60	60
Put on Euro Bund 10 Year Future November 2017/159,00	15	15
Put on Euro Bund 10 Year Future November 2017/161,00	15	15
Put on Euro Bund 10 Year Future Oktober 2017/157,00	50	0
Put on Euro Bund 10 Year Future Oktober 2017/159,00	0	50
Put on Euro Stoxx 50 Price Index Dezember 2017/3.200,00	50	50
Put on Euro Stoxx 50 Price Index Dezember 2017/3.500,00	65	65
Put on Euro Stoxx 50 Price Index Dezember 2018/3.100,00	50	50
Put on Euro Stoxx 50 Price Index Februar 2018/3.650,00	20	20
Put on Euro Stoxx 50 Price Index Januar 2018/3.400,00	300	300
Put on Euro Stoxx 50 Price Index Juni 2018/3.500,00	40	40
Put on Euro Stoxx 50 Price Index März 2018/3.150,00	100	100
Put on Euro Stoxx 50 Price Index März 2018/3.350,00	100	100
Put on Euro Stoxx 50 Price Index März 2018/3.400,00	30	30
Put on Euro Stoxx 50 Price Index September 2018/3.200,00	80	80
Put on EUX 10YR Euro-Bund Future Juli 2018/160,00	50	50
Put on STOXX 600 Oil & Gas Index Dezember 2017/290,00	50	0

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniInstitutional Asset Balance Plus

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Terminkontrakte			
EUR			
	DAX Performance-Index Future Juni 2018	2	2
	DAX Performance-Index Future März 2018	5	5
	EUREX Dow Jones EURO STOXX 50 Index Future Dezember 2017	45	35
	EUREX Dow Jones EURO STOXX 50 Index Future Dezember 2017	10	10
	EUREX Dow Jones EURO STOXX 50 Index Future Juni 2018	260	260
	EUREX Dow Jones EURO STOXX 50 Index Future März 2018	335	335
	EUREX Dow Jones EURO STOXX 50 Index Future September 2018	310	310
	EUX 10 YR Euro-OAT Future Dezember 2017	4	4
	EUX 10 YR Euro-OAT Future März 2018	7	7
	EUX 10 YR Euro-OAT Future September 2018	15	15
	EUX 10YR Euro-Bund Future Dezember 2017	80	65
	EUX 10YR Euro-Bund Future Dezember 2017	4	4
	EUX 10YR Euro-Bund Future Juni 2018	10	10
	EUX 10YR Euro-Bund Future März 2018	54	54
	EUX 10YR Euro-Bund Future September 2018	80	80
	MSCI World Net EUR Future September 2018	30	30
	MSCI World Net EUR Index Future Juni 2018	40	40
	MSCI World Net EUR Index Future Juni 2018	20	20
	MSCI World Net EUR Index Future März 2018	75	75
	MSCI World Net EUR Index Future März 2018	20	20
	10YR Euro-BTP 6% Future Dezember 2017	35	15
	10YR Euro-BTP 6% Future Juni 2018	15	15
	10YR Euro-BTP 6% Future März 2018	10	10
	10YR Euro-BTP 6% Future September 2018	33	33
USD			
	US Dollar Currency Future Juli 2018	7	7
	US Dollar Currency Future Juni 2018	10	10
	US Dollar Currency Future März 2018	20	20
	US Dollar Currency Future September 2018	6	6

- 1) Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Von gehaltenen Anteilen eines Zielfonds, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, wird keine oder eine reduzierte Verwaltungsvergütung berechnet.

Erläuterungen zum Bericht per Ende September 2018

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und sonstigen börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet. Investitionen in Zielfonds werden zu deren zuletzt veröffentlichten Kursen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zu den letzten verfügbaren Devisenmittelkursen in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Im Laufe des Geschäftsjahres hat der Fonds die buchhalterische Erfassung der Erträge aus Zielfonds von einer look-through orientierten auf eine ausschüttungsorientierte Darstellung umgestellt. Die Umstellung ist seit dem 1.1.2018 gültig.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende des Geschäftsjahres.

Die Position Zinsen auf Anleihen enthält, soweit zutreffend, auch anteilige Erträge aufgrund von Emissionsrenditen.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und jährlich bzw. monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Der Fonds unterliegt einer erfolgsabhängigen Vergütung, die auf der Grundlage der im Prospekt definierten Modalitäten von der Verwaltungsgesellschaft erhoben wird. Die erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung für das zum 30. September 2018 endende Geschäftsjahr wird täglich abgegrenzt und erfolgswirksam erfasst. Die im Geschäftsjahr zahlungswirksamen Beträge werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung unter der Position „Erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung“ ausgewiesen, die abgegrenzten Beträge sind in der Position „Nettoveränderung nicht realisierter Verluste“ enthalten.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Im Zusammenhang mit dem Abschluss von börsennotierten und/oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten.

Die Positionen „Sonstige Bankguthaben/Bankverbindlichkeiten“ enthalten die vom Fonds gestellten/erhaltenen Sicherheiten in Form von Bankguthaben für börsennotierte Derivate und/oder gestellte Sicherheiten für OTC-Derivate. Gestellte Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden in der Vermögensaufstellung gekennzeichnet. Erhaltene Sicherheiten in Form von Wertpapieren sowie Sicherheiten für OTC-Derivate in Form von Bankguthaben werden in der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung nicht erfasst.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungsvergütung und Pauschalgebühr sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Vergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Verwahrstelle - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Bericht des Réviseur d'entreprises agréé

An die Anteilscheininhaber des
UnilInstitutional Asset Balance Plus

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des UnilInstitutional Asset Balance Plus (der "Fonds") - bestehend aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2018, der Aufwands- und Ertragsrechnung und der Veränderung des Fondsvermögens für das zu diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen mit einer Zusammenfassung wesentlicher Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss des Fonds, in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. September 2018 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettovermögenswertes für das zu diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (das "Gesetz vom 23. Juli 2016") und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") angenommenen internationalen Prüfungsstandards ("ISA") durch. Unsere Verantwortung gemäß dieser Verordnung, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und diesen Standards wird im Abschnitt « Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung » weitergehend beschrieben. Wir sind in Bezug auf den Fonds unabhängig, in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants“ („IESBA Code“) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten sind und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Diese stellen Informationen dar, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch nicht Teil des Jahresabschlusses oder unseres Berichts des Réviseur d'entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss sind.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder die sonstigen Informationen auch ansonsten wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Tätigkeiten schlussfolgern, dass die sonstigen Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um eine Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Darstellungen ist.

Im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses liegt es im Verantwortungsbereich des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft, die Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen und, soweit zutreffend, Fragen in Bezug auf die Fortführung der Geschäftstätigkeit und Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Geschäftsführung mitzuteilen, sofern der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft nicht beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder die Geschäftstätigkeit einzustellen oder ihm keine andere realistische Alternative zur Verfügung steht.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Zielsetzung unserer Prüfung ist die Erlangung einer hinreichenden Sicherheit, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Darstellungen ist und hierzu einen Bericht des Réviseur d'entreprises agréé zu erstellen, der unser Prüfungsurteil enthält. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist jedoch keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und mit den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs durchgeführte Prüfung stets eine wesentliche falsche Darstellung, soweit vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko wesentlicher Falschdarstellungen im Jahresabschluss infolge von Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen als Antwort auf diese Risiken durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um unser Prüfungsurteil herzuleiten. Das Risiko, dass wesentliche Falschdarstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis des für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystems, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, nicht jedoch mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben.

- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die wesentliche Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des Réviseur d'entreprises agréé auf die dazugehörigen Anhangangaben im Jahresabschluss hinzuweisen, oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des Réviseur d'entreprises agréé erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Geschäftstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir teilen den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und -zeitraum sowie die wesentlichen Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem mit, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

ERNST & YOUNG
Société Anonyme
Cabinet de révision agréé

Dr. Christoph Haas

Luxemburg, 17. Dezember 2018

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 3,92 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2.082.820.889,61 Euro.

Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der relative VaR-Ansatz.

Hierbei wird der VaR des Fonds in Verhältnis zum VaR eines Referenzportfolios gesetzt. Die Auslastung dieses Verhältnisses darf den maximalen Wert von 200 % nicht überschreiten. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds. Das Referenzportfolio setzt sich wie folgt zusammen:

50% MSCI World, 30% JPM Euro Government und 20% ML EMU Corporate

Das zur Ermittlung des relativen VaR-Ansatzes verwendete Modell ist ein VaR (Value-at-Risk) Modell. Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch statistisches Konzept und gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird, an.

Zur Ermittlung der VaR Kennzahl wird eine Monte Carlo Simulation herangezogen. Die verwendeten Parameter dazu sind:

- Haltedauer: 20 Tage
- Konfidenzniveau: 99%
- Historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Die anhand des oben erläuterten Modells ermittelte Auslastung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos und entsprechender Limitauslastung bei einem aufsichtsrechtlichen Limit von 200 % betrug für die minimale, maximale und durchschnittliche Auslastung:

Minimum VaR Fonds / VaR Referenzportfolio 1,40%;
Limitauslastung 49%

Maximum VaR Fonds / VaR Referenzportfolio 2,78%;
Limitauslastung 119%

Durchschnittlicher VaR Fonds / VaR Referenzportfolio 2,22%;
Limitauslastung 74%

Hebelwirkung

Die ermittelte durchschnittliche Hebelwirkung nach der Bruttomethode betrug 112%.

Angaben zur Vergütungspolitik der Union Investment Luxembourg S.A.

Umfang der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik und -praxis umfasst feste und variable Bestandteile der Gehälter und freiwillige Altersversorgungsleistungen. Die Berechnungsmethodik ist in der Vergütungspolitik sowie in den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien der Gesellschaft festgelegt und unterliegt einer regelmäßigen Überprüfung. Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAW's und alternativen Investmentfonds, die von der Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist. Bei der Berechnung der Vergütung für das Geschäftsjahr 2017 wurde nicht von der festgelegten Methodik gemäß der Vergütungspolitik sowie den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien abgewichen.

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2017)

Personalbestand		63
Feste Vergütung	EUR	4.300.000,00
Variable Vergütung	EUR	900.000,00
Gesamtvergütung	EUR	5.200.000,00
<hr/>		
Anzahl Mitarbeiter mit Führungsfunktion		9
Gesamtvergütung der Mitarbeiter mit Führungsfunktion	EUR	1.700.000,00

Anzahl der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds (Stand: 31. Dezember 2017): 178 UCITS und 16 AIF's

Ergänzende Angaben gemäß ESMA - Leitlinien für den UniInstitutional Asset Balance Plus

Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielt zugrundeliegendes Exposure:	EUR	3.462.384,81
---	-----	--------------

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivategeschäften:

Deutsche Bank AG, Frankfurt
DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	0,00
---	-----	------

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
--------------	-----	------

Schuldverschreibungen	EUR	0,00
-----------------------	-----	------

Aktien	EUR	0,00
--------	-----	------

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird	EUR	0,00
--	-----	------

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

nicht zutreffend

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	0,00
--	-----	------

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
--------------	-----	------

Schuldverschreibungen	EUR	0,00
-----------------------	-----	------

Aktien	EUR	0,00
--------	-----	------

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	EUR	95,16
--	-----	-------

Die Erträge aus Wertpapierleihgeschäften werden nach Abzug der damit verbundenen Kosten zwischen dem Fonds und der Verwaltungsgesellschaft Union Investment Luxembourg S.A., für ihre Tätigkeit als Agent, aufgeteilt, wobei der mehrheitliche Teil dem Fondsvermögen gutgeschrieben wird.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU ENTGEGENGENOMMENEN SICHERHEITEN BEI OTC-DERIVATEN UND TECHNIKEN FÜR EINE EFFIZIENTE PORTFOLIOVERWALTUNG

Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten

nicht zutreffend

Besicherungen im Zusammenhang mit OTC Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

nicht zutreffend

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte für den UniInstitutional Asset Balance Plus

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % des Fondsvermögen	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1. Sitzstaat	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 bis 3 Monate	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
über 1 Jahr	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
unbefristet	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Qualitäten ²⁾	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 bis 3 Monate	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
über 1 Jahr	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
unbefristet	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Ertrags- und Kostenanteile			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	95,16	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % der Bruttoerträge	37,09 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Kostenanteil des Fonds	161,42	nicht zutreffend	nicht zutreffend
davon Kosten an Verwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	91,42	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % der Bruttoerträge	35,63 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	70,00	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % der Bruttoerträge	27,28 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			nicht zutreffend

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

nicht zutreffend

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps ³⁾

1. Name	nicht zutreffend
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	nicht zutreffend

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swapskeine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich**Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps**

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	0
------------------------------------	---

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	nicht zutreffend
Sammelkonten / Depots	nicht zutreffend
andere Konten / Depots	nicht zutreffend
Verwahrt bestimmt Empfänger	nicht zutreffend

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Fonds aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für den Fonds nach Maßgabe des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 erworben werden dürfen und die Bestimmungen der entsprechenden CSSF-Rundschreiben erfüllen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Fonds aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

Verwaltungsgesellschaft und zugleich Hauptverwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2017:
Euro 164,837 Millionen
nach Gewinnverwendung

Leitungsorgan der Union Investment Luxembourg S.A.:

Verwaltungsrat

Verwaltungsratsvorsitzender

Hans Joachim REINKE
Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Stv. Verwaltungsratsvorsitzender

Giovanni GAY
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates

Björn JESCH (bis zum 31.12.2017)
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Dr. Frank ENGELS (ab dem 01.02.2018)
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Nikolaus SILLEM
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Maria LÖWENBRÜCK
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Dr. Joachim VON CORNBERG
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Karl-Heinz MOLL (bis zum 30.06.2018)
Mitglied des Verwaltungsrates

Karl-Heinz MOLL (ab dem 01.07.2018)
unabhängiges Mitglied des
Verwaltungsrates

Bernd SCHLICHTER
unabhängiges Mitglied des
Verwaltungsrates

Klaus Peter STRÄBER (bis zum 30.06.2018)
unabhängiges Mitglied des
Verwaltungsrates

Geschäftsführer der Union Investment Luxembourg S.A.

Maria LÖWENBRÜCK
Dr. Joachim VON CORNBERG

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)

Ernst & Young S.A.
35E avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist.

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

BBBank eG
Herrenstraße 2-10
76133 Karlsruhe
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6
40547 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union
Commodities-Invest
FairWorldFonds
LIGA Portfolio Concept
LIGA-Pax-Cattolico-Union
LIGA-Pax-Corporates-Union
LIGA-Pax-Laurent-Union (2022)
PE-Invest SICAV
PrivatFonds: Konsequent
PrivatFonds: Konsequent pro
Quoniam Funds Selection SICAV
SpardaRentenPlus
UniAbsoluterErtrag
UniAsia
UniAsiaPacific
UniAusschüttung
UniDividendenAss
UniDynamicFonds: Europa
UniDynamicFonds: Global
UniEM Fernost
UniEM Global
UniEM Osteuropa
UniEuroAnleihen
UniEuroAspirant
UniEuroKapital
UniEuroKapital Corporates
UniEuroKapital -net-
UniEuropa
UniEuropa Mid&Small Caps
UniEuropaRenta
UniEuropaRenta Corporates
UniEuropaRenta Corporates Deutschland 2019
UniEuropaRenta Corporates 2018
UniEuropaRenta EM 2021
UniEuropaRenta EmergingMarkets
UniEuropaRenta Real Zins
UniEuropaRenta Unternehmensanleihen EM 2021
UniEuropaRenta Unternehmensanleihen 2020
UniEuropaRenta 5J
UniEuroSTOXX 50
UniExtra: EuroStoxx 50
UniFavorit: Aktien Europa
UniFavorit: Renten
UniGarant: Aktien Welt (2020)
UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II
UniGarant: ChancenVielfalt (2020)
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)
UniGarant: Commodities (2019)
UniGarant: Deutschland (2019)
UniGarant: Deutschland (2019) II
UniGarant: Emerging Markets (2020)
UniGarant: Emerging Markets (2020) II
UniGarant: Nordamerika (2021)
UniGarant: Rohstoffe (2020)
UniGarantExtra: Deutschland (2019)

UniGarantExtra: Deutschland (2019) II
UniGarantTop: Europa
UniGarantTop: Europa II
UniGarantTop: Europa III
UniGarantTop: Europa IV
UniGarantTop: Europa V
UniGarant95: Aktien Welt (2020)
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II
UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)
UniGarant95: Nordamerika (2019)
UniGlobal Dividende
UniGlobal II
UniIndustrie 4.0
UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund
UniInstitutional Basic Emerging Markets
UniInstitutional Basic Global Corporates HY
UniInstitutional Basic Global Corporates IG
UniInstitutional CoCo Bonds
UniInstitutional Convertibles Protect
UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds
UniInstitutional EM Bonds 2018
UniInstitutional EM Corporate Bonds
UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible
UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022
UniInstitutional EM High Yield Bonds
UniInstitutional EM Sovereign Bonds
UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019
UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019
UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
UniInstitutional European Bonds: Diversified
UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie
UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniInstitutional European Equities Concentrated
UniInstitutional Financial Bonds 2022
UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniInstitutional Global Convertibles
UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable
UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
UniInstitutional Global Covered Bonds
UniInstitutional Global Credit
UniInstitutional Global High Dividend Equities Protect
UniInstitutional Global High Yield Bonds
UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit
UniInstitutional Local EM Bonds
UniInstitutional Multi Credit
UniInstitutional MultiPremia
UniInstitutional SDG Equities
UniInstitutional Short Term Credit
UniInstitutional Structured Credit
UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniKonzept: Dividenden

UniKonzept: Portfolio
UniMarktführer
UnionProtect: Europa (CHF)
UniOptima
UniOptimus -net-
UniOpti4
UniPacific Aktien
UniPremium Evolution 100
UniPremium Evolution 25
UniProfiAnlage (2019)
UniProfiAnlage (2019/II)
UniProfiAnlage (2020)
UniProfiAnlage (2020/II)
UniProfiAnlage (2021)
UniProfiAnlage (2023)
UniProfiAnlage (2023/II)
UniProfiAnlage (2024)
UniProfiAnlage (2025)
UniProfiAnlage (2027)
UniProInvest: Struktur
UniProtect: Europa II (in Liquidation)
UniRak Emerging Markets
UniRak Nachhaltig
UniRak Nachhaltig Konservativ
UniRak Nordamerika
UniRent Europa
UniRent Global
UniRent Kurz URA
UniRent Mündel
UniRent Mündel Flex
UniRenta Corporates
UniRentEuro Mix
UniRentEuro Staatsanleihen Flex
UniReserve
UniReserve: Euro-Corporates
UniSector
UniStruktur
UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniWirtschaftsAspirant
VBMH Vermögen

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxembourg
service@union-investment.com
institutional.union-investment.de

